www.oreg.de | OREG mbH | @OREG_Tweets | OREG mbH | oreg_wirtschaftsservice | OREG mbH

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis

OREG Regionalgesellschaft Odenwald

Kostenloser Hausanschluss

Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA baut sein Glasfasernetz im Odenwaldkreis und Rhein-Neckar-Kreis weiter großflächig aus.>> Seite 2

Wichtige Entlastung im Haushalt für Menschen mit Pflegegrad

Älteren, kranken oder hilfsbedürftigen Menschen fällt zunehmend die Führung des eigenen Haushaltes sehr schwer.>> Seite 2

Jahrgang 17 - Ausgabe 382 / 22. Juni 2023

Arbeit und Soziales

Besuch des Kommunalen Job-Centers und der InA gGmbH bei Polstermöbel Born

Austausch über Einsatzmöglichkeiten im Handwerk

Simon Thamm (Mitte), Geschäftsführer der Polstermöbel Born GmbH, erklärt den Besuchenden des Kommunalen Job-Centers und der InA gGmbH aus Erbach, welche Arbeiten im Unternehmen anfallen. Foto: Jana Brendel/ Kreisverwaltung

VON JANA BRENDEL

Fränkisch-Crumbach. Die Kundschaft des Kommunalen Job-Centers (KJC) mit regionalen Unternehmen zusammenzubringen und bei der Anbahnung langfristiger Arbeitsverhältnisse zu unterstützen, hat sich der Arbeitgeberservice des KJC zur Aufgabe gemacht.

Damit das gelingt, informiert sich dieser bei Betriebsbesuchen gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen sowie mit Vertretern der InA gGmbH, einem Tochterunternehmen des Odenwaldkreises, regelmäßig über die Bedarfe der Unternehmen, über Arbeitsbedingungen und mögliche Aufgaben potenzieller Mitarbeitender. Interessante Einblicke in die unterschiedlichen Branchen und Berufsgruppen sind dabei Programm – so wie beim kürzlich stattgefundenen Besuch der Polstermöbel Born GmbH in Fränkisch-Crumbach.

Das Handwerksunternehmen besteht bereits seit 1848 und ist in der Region fest verwurzelt. Durch seine langjährige Firmengeschichte kann es auf einen großen Erfahrungsschatz zurückgreifen, wie Simon Thamm, einer der beiden Geschäftsführer, den Gästen vom KJC bei einer Führung durch den Betrieb erklärt. Er hat sein Interesse am Polsterhandwerk von seinem Vater in die Wiege gelegt bekommen, eine Lehre im Unternehmen absolviert und schließlich 2001 seinen Meister gemacht. Bereits 2003 übernahm er das Geschäft. Diesen Schritt hat er bis heute nicht bereut: „Unsere Arbeit hat mit Wohlfühlen zu tun. Wir machen es den Menschen schöner. Zufriedene Kunden zu sehen, ist immer ein tolles Gefühl“, erklärt Thamm mit Begeisterung.

Neuanfertigungen und die Aufarbeitung von Polstermöbeln sowie das Restaurieren von Stilmöbeln gehören zum Tagesgeschäft des Unternehmens. Ein Großteil der Aufträge kommt dabei von Privatkunden. Aber auch umfangreichere Projekte stehen regelmäßig an, wie beispielsweise Polsterarbeiten für größere Hotels. Nicht nur bei Auftragsspitzen ist daher verlässliches Personal gefragt. Aktuell sind 14 Mitarbeitende im Unternehmen tätig, gerne können, laut Geschäftsführung, zukünftig noch weitere dazukommen.

Welche Stellen aktuell zu besetzen sind, was potenzielle Mitarbeitende mitbringen müssen und wie der Arbeitsbereich aussieht, erfuhren die Gäste des Kommunalen Job-Centers bei ihrem Betriebsbesuch: „Nähkräfte werden bei der Polstermöbel Born GmbH beispielsweise immer gesucht. Hierfür ist nicht unbedingt Spezialwissen notwendig“, erklärt der Geschäftsführer. „Wer gut mit einer Nähmaschine umgehen kann und Spaß an der Arbeit hat, ist bei uns gerne gesehen“, führt Thamm aus.

Hier kann der Arbeitgeberservice des Kommunalen Job-Centers bei seiner Vermittlungsarbeit ansetzen – in seinem Kundenstamm finden sich Menschen mit unterschiedlichen beruflichen Werdegängen, die bereits längere Zeit auf Arbeitsuche sind. Das Ziel ist, gemeinsam mit ihnen und den zuständigen Vermittlungscoachs neue Wege und Perspektiven zu finden, um sie wieder ins Arbeitsleben zu integrieren. So kann dieser Weg beispielsweise über ein handwerkliches Hobby führen – denkbar auch bei der Vermittlung von Nähkräften.

Ausbildungsmöglichkeiten für die jungen Kundinnen und Kunden des Job-Centers kommen bei den Betriebsbesuchen ebenfalls immer zur Sprache. Passend dazu werden in der Polsterei Born regelmäßig Raumausstatter ausgebildet. „Die Ausbildung ist nicht nur etwas für Frauen, in unserem Unternehmen ist es geschlechtertechnisch sogar recht ausgeglichen. Für manche Arbeiten, beispielsweise beim Beziehen, braucht es jedoch einiges an Kraft“, weiß Simon Thamm. Diese wertvollen Informationen nehmen die Gäste vom Kommunalen Job-Centers mit und leiten diese an die Vermittlungscoachs im Team U25 weiter.

Unternehmen, die Arbeitskräfte suchen oder sich dem Kommunalen Job-Center bei einer Betriebsbesichtigung präsentieren möchten, können sich bei Frank Wedekind vom Arbeitgeberservice unter 06062 70-1426 oder per E-Mail an **arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de** melden.<<

Wirtschafts-Service

Veranstaltung zu IT-Sicherheit

Grundlagen für kleine und mittlere Unternehmen

Besonderes Highlight sind die Referenten, die live demonstrieren, wie einfach Datenklau ist, wenn Systeme veraltet sind. Foto: KDLR | Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum

VON PRESSESTELLE OREG

Erbach. Nicht viele wissen, dass immer mehr kleine und mittlere Unternehmen (KMU) Ziel von Cyber-Attacken mit zum Teil erheblichen Schäden werden. Oft fehlt es gerade diesen an Expert:innen und Know-How im Bereich der IT-Sicherheit. Aufgrund der Wichtigkeit dieses Themas, organisiert das KDLR | Kompetenzzentrum für Digitalisierung im ländlichen Raum eine Veranstaltungsreihe, welche in Basis- und Aufbaumodulen die Grundlagen zum Thema IT-Sicherheit – und Strategie für KMU vermittelt.

Im Fokus der Basisveranstaltung, welche gemeinsam mit der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH und der Sparkasse Odenwaldkreis organisiert wird, stehen praxisnahe Sicherheitsmaßnahmen, wie das Aufzeigen der Bedrohungslage in Deutschland sowie die Auswirkungen eines Cyberangriffs. Ein besonderes Highlight dieser Veranstaltung sind die Referenten, die als Berufshacker vom Fach sind und den Teilnehmenden live demonstrieren werden, wie einfach Datenklau ist, wenn Systeme veraltet sind. Außerdem werden gezielt grundlegende Maßnahmen zum Thema Passwortsicherheit, Sicherheit bei der Nutzung von öffentlichem WLAN und Verhaltensweisen im Schadensfall, vermittelt.

Termin: 4. Juli 2023, 17 bis 19 Uhr
Veranstaltungsort: Sparkasse Odenwaldkreis, Martin-Luther-Straße 53-55, 64711 Erbach
Teilnahmegebühr: kostenfrei
Teilnehmeranzahl: 50 Teilnehmer:innen.
Anmeldelink unter: **www.oreg.de/veranstaltungen**.

Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH organisiert. Kooperationspartner der Veranstaltung ist die Sparkasse Odenwaldkreis. Das KDLR ist ein Projekt des House of Digital Transformation e.V., gefördert durch die Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung und digitales.hessen. Diese Veranstaltung wird auch co-gefördert über das Programm EDIH | European Digital Innovation Hubs der Europäischen Union. EDITH ist der Hub für Hessen und unterstützt kostenlos kleine und mittlere Unternehmen (KMU), Startups und Kommunen bei der Umsetzung ihrer Digitalisierungsvorhaben.<<

14. Runde des Gründungswettbewerbs GO

Der „Gründungswettbewerb GO“ der Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald wird 2023 zum 14. Mal gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Bergstraße GmbH (WFB) ausgeschrieben.
Gründerinnen und Gründer können sich bis zum **13.09.2023** bewerben.
Mehr Informationen und Anmeldeformular unter: **www.oreg.de/gruendungswettbewerb**. Bei Fragen wenden Sie sich an Gabriele Quanz unter: 06062 9433-62 oder per E-Mail an **g.quanz@oreg.de** oder Christine Vonderheid-Ebner unter: 06062 9433-68 oder per E-Mail an **c.vonderheid-ebner@sv.oreg.de**.

Die Gründungsoffensive Bergstraße-Odenwald wird gefördert von:

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Kofinanziert von der Europäischen Union

Arbeit

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Ukrainischer Elektroingenieur mit guten Deutschgrundkenntnissen sucht Anstellung in Erbach und Umgebung!
Gerne auch in der Automatisierung. Erfahrung habe ich im Bereich Steuerungstechnik mit S7-300, 1200, 1500. Führerschein ist vorhanden. Die Anerkennung des Abschlusses ist beantragt. **Chiffre: 2023-99**

Ausgebildeter Heilerziehungspfleger/Pädagoge sucht Vollzeitstelle im Raum Oberzent/Beerfelden!
Ich habe Kenntnisse in der Tagesbetreuung/Inklusion. Gerne in der KiTA oder Wohngruppe. **Chiffre: 2023-100**

Lagerist mit Erfahrung sucht Vollzeitstelle in der Industrie!
Erfahrung habe ich im Umgang mit Hochregalstaplern sowie im Bereich innerbetrieblicher Transport. Ich spreche deutsch und arabisch. Gerne im Raum Michelstadt/Erbach.
Chiffre: 2023-101

Zuverlässige ausgebildete Pflegekraft aus der Ukraine sucht eine Arbeitsstelle in der Pflege!
Gerne auch privat mit einer Wohnmöglichkeit. Ich habe langjährige Erfahrung in der Organisation und Pflege. Russisch, Ukrainisch und Rumänisch spreche in Wort und Schrift sowie Englisch verhandlungssicher. **Chiffre: 2023-102**

Zuverlässige und freundliche Mitarbeiterin sucht Arbeitsstelle in der Seniorenbetreuung, Reinigungsbereich oder Warenverräumung!
Erfahrungen habe ich in der Pflege und als Haushaltshilfe. Gerne in der Umgebung von Brensbach. **Chiffre: 2023-103**

51-Jährige sucht neue Herausforderung!
Gerne im Bereich Kinderbetreuung, Kindergarten, Helferin in der Sozialarbeit oder als Schul-/Alltagsbegleiterin in oder in privaten Haushalten.
Chiffre: 2023-104

Kaufmännischer Sachbearbeiter sucht Anstellung in der Verwaltung gerne in Vollzeit!
Ich habe Erfahrung als Disponent und war zuletzt im Sicherheitsbereich tätig. Führerschein und eigener PKW sind vorhanden. **Chiffre: 2023-105**

Kreisausschuss Odenwaldkreis
- Kommunales Job-Center -
Arbeitgeberservice
Ansprechpartner: Frank Wedekind
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426
Fax: 06062 70-1555
E-Mail: **arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de**
Auch unter: **www.odenwaldkreis.de**

Pflege

Wichtige Entlastungen im Haushalt für Menschen mit Pflegegrad

Pflegezentrum Odenwald bietet hauswirtschaftliche Hilfen und Betreuung an

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Älteren, kranken oder hilfsbedürftigen Menschen fällt zunehmend die Führung des eigenen Haushaltes sehr schwer. Leider ist oft unbekannt, dass Menschen, die in einen Pflegegrad eingestuft sind, zusätzliche Hilfen in Anspruch nehmen können. Hierbei handelt es sich um sogenannte Entlastungsleistungen nach § 45 SGB XI. Monatlich stehen 125 Euro zur Verfügung. Dieser Betrag wird allerdings nicht direkt an die pflegebedürftigen Menschen ausgezahlt, sondern muß für tatsächliche Hilfen durch einen anerkannten Pflegedienst eingesetzt werden.

Larissa Volk ist seit vielen Jahren als Pflegefachkraft in der Mobilen Pflege Bad König/Brombachtal beschäftigt. „Meine Arbeit in der ambulanten Pflege mache ich nach so langer Zeit immer noch sehr gerne und ich fühle mich auch heute sehr wohl im Team mit meinen Kolleginnen und Kollegen. Auch sie berät zur Entlastungsleistung und Angeboten in der Hauswirtschaft und Betreuung. Foto: Pflegezentrum Odenwald

Hier kommt beispielsweise die Inanspruchnahme von hauswirtschaftlichen Hilfen und Betreuung in Betracht. Ein Antrag bei der Pflegekasse ist nicht erforderlich. Nicht ausgeschöpfte Beträge können innerhalb eines Kalenderjahres in die Folgemonate sowie am Ende eines Kalenderjahres in das nächste Halbjahr übertragen werden. Daneben können hauswirtschaftlichen Hilfen und Betreuung natürlich auch als Selbstzahler in Anspruch genommen werden.

Viele Mitarbeiterinnen in der Hauswirtschaft und Betreuung haben die ihnen anvertrauten Menschen ins Herz geschlossen, was nicht zuletzt zu einer stetig wachsenden Nachfrage nach diesen Leistungen beim Pflegezentrum Odenwald führt.

Wer gerne mit Menschen zu tun hat und Interesse an einer Beschäftigung in der Hauswirtschaft und Betreuung hat, kann sich deshalb gerne beim Pflegezentrum Odenwald bewerben.

Informationen

Wer nähere Informationen über Hauswirtschaft und Betreuung sucht oder auch Fragen zu einer Beschäftigung in diesem Bereich hat, kann sich gerne bei Barbara Neuß in der Geschäftsstelle vom Pflegezentrum Odenwald in Erbach am Kreiskrankenhaus Erbach unter Telefonnummer 06062 9408-16 werktags von 8 Uhr bis 16 Uhr völlig unverbindlich informieren.

Zur Kontaktaufnahme stehen außerdem beim Pflegezentrum Odenwald noch vier weitere Anlaufstellen zur Verfügung: zum einen bei der Mobilen Pflege Erbach/Michelstadt unter Telefonnummer 06062 9408-38, zum anderen bei der Mobilen Pflege Gersprenztal unter Telefonnummer 06164 54651 sowie bei der Mobilen Pflege Oberzent unter Telefonnummer 06068 7599-514 und der Mobilen Pflege Bad König Brombachtal unter Telefonnummer 06063 58575.<<

Anzeige

Energieversorgung

Kostenloser Hausanschluss

Ausbau des ENTEGA-Glasfasernetzes in Oberzent und Eberbach

Für Kunden, die sich bis zum 31. Juli 2023 für einen ENTEGA Glasfasertarif entscheiden, entfallen die Kosten für einen Hausanschluss im Wert von rund 1.000 Euro. Foto: Simon Motz/ ENTEGA

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Oberzent/Eberbach. Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger ENTEGA baut sein Glasfasernetz im Odenwaldkreis und Rhein-Neckar-Kreis weiter großflächig aus. Die Ausbauarbeiten in den Gebieten Oberzent (Stadtteil Kailbach und Schöllenbach) sowie Eberbach (Stadtteil Badisch Schöllenbach und Friedrichsdorf) haben nun begonnen. „Bei einer Quote in der Nachfragebündelung von 40 Prozent der Haushalte, die einen Glasfasertarif bei uns beauftragen, erhält jeder Glasfaserkunde einen Anschluss an unser Glasfasernetz“, sagt Thomas Schmidt, ENTEGA Vorstand für Vertrieb und Handel.

Für Kunden, die sich bis zum 31. Juli 2023 für einen ENTEGA Glasfasertarif entscheiden, entfallen die Kosten für einen Hausanschluss im Wert von rund 1.000 Euro. ENTEGA schreibt die betreffenden Haushalte an und informiert über das schnelle Internet.

ENTEGA mit Sitz in Darmstadt übernimmt als regionales Unternehmen mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau der Glasfaser-Zukunftstechnologie Verantwortung für die Menschen in der Region und trägt mit seinen Investitionen dazu bei, vor allem auch in ländlichen Regionen außerhalb der Ballungsräume die Versorgung mit dem schnellen Internet zu verbessern.

Bis 2026 will das Unternehmen dafür rund 265 Millionen Euro investieren. Das ENTEGA Glasfasernetz in Südhessen hat derzeit eine Länge von 3.100 Kilometern. Bis 2026 soll das Netz um weitere 1.500 Kilometer vergrößert werden. Wichtiger Bestandteil der regionalen Ausrichtung von ENTEGA ist zudem, dass das Unternehmen dabei mit der Firma Klenk & Sohn aus dem Modautal, einem Komplettanbieter für den Glasfaserausbau, zusammenarbeitet.

Mehr Informationen erhalten Interessierte unter **www.entega.de/glasfaserausbau**.<<

Anzeige

Alten- und Pflegeheim
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

- **Stationäre Vollzeitpflege**
- **Kurzzeit-/Verhinderungspflege**

Das Alten- und Pflegeheim am Gesundheitszentrum ist seit 30 Jahren eine zuverlässige Institution in der Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen im Odenwaldkreis.

Ein fester Personalstamm aus langjährig erfahrenen Pflegekräften steht Ihnen zur Seite und begleitet Sie auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Vertrauen Sie zusätzlich auf die Infrastruktur eines modernen Krankenhauses sowie des angegliederten Ärztehauses in unmittelbarer Nähe – beste medizinische Versorgung erreichbar durch kurze Wege innerhalb des Gesundheitszentrums.

Aktiv bleiben im Alter - die Therapeuten des PhysioZentrums bieten regelmäßig Rehasport und individuelles Fitnesstraining an.

Gerne informieren wir Sie in einem unverbindlichen Gespräch über unser Angebot!

Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH
www.GZ-Odw.de

Alten- und Pflegeheim
Albert-Schweitzer-Str. 10a
64711 Erbach
☎ 06062 79-8000
Pflegeheim.Info@GZ-Odw.de

Impressum

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach
Redaktion: Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Marius Schwabe (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach
Haftung: Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich. **Vertrieb:** Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de **Erscheinungsgebiet:** Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg **Auflage:** 67.600 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich
Partnerunternehmen: Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises
In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises